

Liebe Studierende,

Wien, 18.3.2020

ich hoffe, dass es Ihnen gesundheitlich gut geht und Sie mit der aktuellen Lage einigermaßen zurechtkommen.

Da unsere Präsenzeinheiten vorerst ausfallen, übersende ich Ihnen – wie angekündigt – zwei Fragen zu schriftlichen Beantwortung. Dazu folgende Hinweise:

- Die Abgabe ist notenrelevant. Eine positive Gesamtbeurteilung des Seminars ist an die Bearbeitung dieser (und kommender) Aufgaben gebunden.
- Die in den folgenden Wochen zu bearbeitenden Aufgaben reduzieren das Ausmaß Ihrer anderen Leistungen im Seminar. Der Gesamtaufwand wird für Sie nicht höher, sondern verteilt sich anders.
- Bitte versehen Sie Ihr Dokument bitte auch mit Ihrem Namen.
- Beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung u.a. auf die Literatur im Reader bzw. auf die im Inhaltsüberblick genannte Lektüre (links).
- Die abzugebende Arbeit kann in Form eines Essays oder als kurzer wissenschaftlicher Text mit Quellen verfasst sein.
- Abgabe beider Fragen bis spätestens am 1. April 2020. Sie haben also 14 Tage Zeit.
- Die minimale und maximale Textlänge ist bitte zu beachten.
- Senden Sie Ihre Arbeit bitte an thomas.roithner@univie.ac.at

1.

Welche Probleme ergeben sich bei der Definition des Begriffes „Frieden“?
Skizzieren Sie „positiver Frieden“ und „negativen Frieden“.

Beantwortung: zwischen 1200 und maximal 3000 Zeichen (incl. Leerzeichen) bis zum 1. April 2020.

2.

Sie haben in Ihrem Reader für den Lektürekurs den Text von Martin Kahl und Bernhard Rinke zu Frieden in den Theorien der Internationalen Beziehungen. Dieser Text reflektiert auch die Bücher von Immanuel Kant (Zum ewigen Frieden) und Niccolò Machiavelli (Der Fürst).

Die Frage:

Im Mittelmeer ertrinken Menschen, die vor Krieg und Armut ein Entkommen suchen. Wie würden sich Niccolò Machiavelli (realistische Theorieschule) und Immanuel Kant (liberale Theorieschule) heute betreffend der im Mittelmeer ertrinkenden Menschen äußern? Welche Ursachen würden sie dafür benennen, welche Maßnahmen würden sie vorschlagen und welche längerfristigen Lösungsansätze würden sie heute haben?

Beantwortung: zwischen 1800 und maximal 4500 Zeichen (incl. Leerzeichen) bis zum 1. April 2020.

Hinweis: Die Frage zielt auf die wesentlichen Unterschiede der beiden Großtheorien der Internationalen Beziehungen und nicht primär auf Detailwissen zu Kant und Machiavelli ab.

Ich freue mich auf Ihre Arbeiten!

Herzliche Grüße und Gesundheit von
Thomas Roithner

http://thomasroithner.at/cms/images/lehre/Arbeitsaufgaben_18022020.pdf